Linzer biol. Beitr.	51/1	547-551	26.07.2019

Bemerkungen zu MÓCZÁRs Revision einiger Anomaloninae-Typen im Magyar Természettudományi Múzeum Budapest (Hymenoptera, Ichneumonidae)

Heinz SCHNEE

A b s t r a c t : A review of the type revision of European Anomaloninae published by MÓCZÁR (1968) revealed that the author in most cases interpreted the examined species correctly. However, the following names proved to be synonyms of previously known species: *Agrypon faciale* SZÉPLIGETI, 1905 nov.syn. of *Agrypon flaveolatum* (GRAVENHORST, 1829), *Agrypon varitarsum* WESMAEL var. *pictus* KISS, 1924 nov.syn. of *Agrypon batis* (Ratzeburg, 1855), *Labrorychus variegatus* SZÉPLIGETI, 1899 nov.syn. of *Barylypa rubricator* (SZÉPLIGETI, 1899), *Heteropelma szepligetii* BAJÁRI, 1964 nov.syn. of *Heteropelma grossator* SHESTAKOV, 1923.

K e y w o r d s : Anomaloninae, new synonymies, Museum Budapest.

Einleitung

MÓCZÁR (1968) hat eine Reihe von Typen der von BRAUNS (1895), SZÉPLIGETI (1899, 1905), KISS (1923) und BAJÁRI (1964) beschriebenen Anomaloninae revidiert. Dank des Entgegenkommens von Dr. Jenö Papp hatte ich die Möglichkeit, alle diese Typen zu untersuchen. Dabei stellte sich heraus, dass MÓCZÁRs Deutungen nicht in allen Fällen zutreffen. Eigentlich sollten die Ergebnisse aller meiner Typenuntersuchungen in einer Bearbeitung der westpaläarktischen Arten der Unterfamilie Anomaloninae mitgeteilt werden. Da dem noch immer ungeklärte taxonomische Probleme in einigen Gattungen entgegenstehen und ein neues Verzeichnis der in Deutschland vorkommenden Ichneumoniden geplant ist, sollen hier einige Fehldeutungen korrigiert werden, die sich zum Teil auch in YU et. al. (1997, 2016) wiederfinden.

Ergebnisse

Anomalon humerale BRAUNS, 1895

(präokkupiert durch *Anomalon humerale* SAY, 1829, recte *Xorides humerali*s SAY, 1829)
Gültiger Name: *Barylypa rufa* (HOLMGREN, 1859).

Brauns' Beschreibung bezieht sich auf ein Männchen. Weibchen erwähnt er nicht. Allerdings fügt er am Ende seines lateinischen Textes hinzu, dass die Art in Mittel- und Südungarn nicht selten sei. Schließlich erwähnt er noch eine Varietät, deren Beschreibung ebenfalls auf ein Männchen passt. Trotzdem hat Móczár insgesamt neun Exemplare, davon 6♀♀ und 3♂♂ in die Typenserie aufgenommen und 1♀ als Lectotypus ausgewählt.

Brauns' Beschreibung passt voll nur auf 1♂ mit folgender Etikettierung: "Jassenova Temes 1878. vm. Mócsáry". Dieses Exemplar habe ich als Lectotypus etikettiert.

Móczár hat die Artgleichheit des von Brauns' auch 1895 beschriebenen *Anomalon discrepans* mit *A. humerale* ebenso wenig erkannt wie der Autor der beiden nominellen Taxa. Das ist aufgrund der außerordentlich starken Färbungs- und Größenvariabilität von *Barylypa rufa* nicht verwunderlich. Es ist nicht auszuschließen, dass tatsächlich ein Artenkomplex vorliegt. Das Problem kann nur durch Zuchten und/oder das DNA-Barcoding geklärt werden.

Erigorgus ruficornis SZÉPLIGETI, 1899

Gültiger Name: *Erigorgus melanobatus* (GRAVENHORST, 1829) ?

Szépligeti hat seine neue Art nach 1♂ vom Locus typicus Budapest beschrieben, das von Móczár als Holotypus designiert worden ist. 2♀♀ ohne Fundortangabe konnten von mir auch untersucht werden. Eines davon hat SZÉPLIGETI als "*Erigorgus ruficornis* var." bezeichnet. Beide weisen eine gute Übereinstimmung mit dem Holotypus auf. 1905 nennt Szépligeti dann in einer Bestimmungstabelle (unter *Anomalon ruficorne*) auch Weibchen.

Die Art ist von den Autoren, beginnend mit VIKTOROV & ATANASOV (1974) falsch gedeutet worden. So erscheint sie bei YU et. al. (1997, 2016) als Synonym von *Erigorgus propugnator*. Dieser Name ist aber eine Missdeutung von *Anomalon propugnator* FÖRSTER, 1855 (SCHNEE 2008).

Die oben angedeutete Synonymie mit *E. melanobatus* ist noch nicht ganz sicher. Bisher konnten nur sehr wenige Exemplare untersucht werden, so dass die Variabilität noch nicht beurteilt werden kann.

Anomalon varians BRAUNS, 1895, *Erigorgus interstitialis* SZÉPLIGETI, 1899, *Erigorgus flavimanus* SZÉPLIGETI, 1899, *E. similis* SZÉPLIGETI, 1899

Gültiger Name: *Erigorgus melanops* (FÖRSTER, 1855).

Móczárs Deutung ist zutreffend, allerdings sah er *melanops* als ssp. von *Gravenhorstia* (recte *Erigorgus*) *melanobatus* an.

Agrypon faciale SZÉPLIGETI, 1905

Gültiger Name: *Agrypon flaveolatum* (GRAVENHORST, 1829) (= *Agrypon faciale* SZÉPLIGETI, 1905 nov.syn.).

Móczár ist mit seiner Auffassung dieser Art der von SCHMIEDEKNECHT (1916, 1936) gefolgt. Sie findet sich aber auch noch bei YU et al. 2016) wieder. Der Hauptgrund für die Missdeutung durch Schmiedeknecht dürfte die ungenaue Beschreibung Szépligetis sein. Vor allem sollten die Fühler so lang wie der Körper sein. Nach meiner Untersuchung des ♀ Holotypus vom Locus typicus Budapest ist ihm diese Fehleinschätzung wohl wegen des in Eiablagestellung befindlichen Ovipositors unterlaufen. Die Fühler sind tatsächlich deutlich kürzer als der Körper. Auch die übrigen Merkmale einschließlich der Färbung liegen innerhalb der Variationsbreite von *A. flaveolatum*.

Atrometus areolatus SZÉPLIGETI, 1899

Gültiger Name: *Agrypon hilare* (TOSQUINET, 1889).

Wegen der fast aus einem Punkt entspringenden Adern Discocubitus und Subdiscoideus im Vorderflügel wurde die Art vom Autor und von Móczár irrtümlicherweise in die Gattung *Atrometus* gestellt, bei der diese Adern tatsächlich einen gemeinsamen Ursprung haben. Dieser Fehler ist von VIKTOROV & ATANASOV (1974) berichtigt worden, die die Synonymie mit *Trichonotus* (recte *Agrypon*) *hilare* erkannten.

Agrypon variitarsum WESMAEL var. *pictus* KISS, 1924

Gültiger Name: *Agrypon bati*s (RATZEBURG, 1855) (= *Agrypon variitarsum* WESMAEL var. *pictus* KISS, 1924, syn. nov).

Móczár weist darauf hin, dass die Fundortangabe "Várkudu" des Holotypus in der Beschreibung von KISS nicht mit dem von letzterem als "Typus" bezeichneten Exemplar von "Negoi" übereinstimmt. Der Argumentation Móczárs, warum dieses Exemplar dennoch als Holotypus anzusehen ist, wird hier gefolgt. Seine Deutung als "*Trichonotus anxius* (WESMAEL, 1849)" trifft aber nicht zu. Allerdings war ihm 1968 die Eigenständigkeit des Taxons *batis* noch nicht bekannt.

Labrorychus polyxenae SZÉPLIGETI, 1899

Gültiger Name: *Agrypon polyxenae* (SZÉPLIGETI, 1899).

Im Gegensatz zu manchen anderen Autoren (von VIKTOROV & ATANASOV 1974, AUBERT 1984 bis YU et al. 2016) hat Móczár diese Art zu Recht als eigenständig und nicht als Synonym von *Agrypon flexorium* (THUNBERG, 1824) angesehen (s. auch SCHNEE 2008).

In Deutschland innerhalb der jetzigen Grenzen kommt die Art entgegen der Annahme bei YU et al. (2016) nicht vor.

Labrorychus variegatus SZÉPLIGETI, 1899

Gültiger Name: *Barylypa rubricator* (SZÉPLIGETI, 1899) (= *Labrorychus variegatus* SZÉPLIGETI, 1899, nov.syn.).

Móczár hat ein Exemplar als Lectotypus und drei weitere als Paralectotypen bezeichnet, die ich alle untersuchen konnte. Zwei der letzteren wurden von Szépligeti allerdings als Varietäten etikettiert, so dass sie keine Syntypen sein können. Unabhängig davon sind alle vier konspezifisch. Dass sie aber auch konspezifisch mit *Laphyctes rubricator* sind, haben weder Autor noch revidierender Autor erkannt. Szépligeti hat *L. variegatu*s später (1905) mit *Labrorychus debilis* (WESMAEL, 1849) (recte *Agrypon gracilipes* (CURTIS, 1839) synonymisiert, was aber auch nicht zutrifft.

Heteropelma szepligetii BAJÁRI, 1964

Gültiger Name: *Heteropelma grossator* SHESTAKOV, 1923 (= *Heteropelma parargis* HEINRICH, 1953, = *Heteropelma szepligetii* BAJÁRI, 1964, nov.syn.).

Die obigen Synonymien resultieren aus der Untersuchung aller drei Holotypen. Bajári ist die Ähnlichkeit des Holotypus von *H. szepligetii* mit der Beschreibung von *H. parargis* durch HEINRICH schon aufgefallen. Die Synonymie von *H. parargis* mit *H. grossator* hat zuerst ATANASOV (1977) erkannt.

Bei den folgenden Arten führten Móczárs Typenuntersuchungen zu korrekten Ergebnissen, die hier nur noch nomenklatorisch aktualisiert werden sollen:

- *Anomalon longicorne* BRAUNS, 1895 = *Barylypa mezozona* (FÖRSTER, 1878)
- *Anomalon flavipenne* BRAUNS, 1895 = *Erigorgus villosus* (GRAVENHORST, 1829)
- *Anomalon leucopus* SZÉPLIGETI, 1905 = *Erigorgus leucopus* (SZÉPLIGETI, 1905)
- *Blaptocampus nigricornis* WESMAEL var. *flavopunctatus* KISS, 1932 = *Agrypon clandestinum* (GRAVENHORST, 1829)
- *Labrorychus ruficoxis* SZÉPLIGETI, 1899 = *Agrypon clandestinum* (GRAVENHORST, 1829)
- *Labrorychus Anaitidis* SZÉPLIGETI, 1899 = *Agrypon flexorium* (THUNBERG, 1824)
- *Labrorychus nigrifrons* SZÉPLIGETI, 1899 = *Agrypon delarvatum* (GRAVENHORST, 1829)
- *Anomalon guttiger* SZÉPLIGETI, 1899 = *Agrypon delarvatum* (GRAVENHORST, 1829)
- *Agrypon tenuitarsum* Gravenhorst var. *rufipes* KISS, 1926 = *Agrypon anomelas* (GRAVENHORST, 1829)
- *Atrometus melanosoma* SZÉPLIGETI, 1899 hat der Autor 1905 selbst mit *A. insignis* (FÖRSTER, 1878) synonymisiert.

Zusammenfassung

Die Überprüfung der von MÓCZÁR (1968) publizierten Typenrevision europäischer Anomaloninae ergab, dass der Autor die untersuchten Arten mehrheitlich richtig interpretiert hat. Es zeigte sich aber auch, dass die folgenden Namen Synonyme bereits bekannter Arten sind: *Agrypon faciale* SZÉPLIGETI, 1905 nov.syn. von *Agrypon flaveolatum* (GRAVENHORST, 1829), *Agrypon varitarsum* WESMAEL var. *pictus* KISS, 1924 nov.syn. von *Agrypon batis* (RATZEBURG, 1855), *Labrorychus variegatus* SZÉPLIGETI, 1899 nov.syn. von *Barylypa rubricator* (SZÉPLIGETI, 1899), *Heteropelma szepligetii* BAJÁRI, 1964 nov.syn. von *Heteropelma grossator* SHESTAKOV, 1923.

Literatur

ATANASOV A.Z. (1977): Resultaty izutchenia tipov palearktitcheskih naiezdnikov triby Theriini (Hymenoptera, Ichneumonidae), opisannih G. Heinrich. — Acta Zoologica Bulgarica **7**: 46-48.

AUBERT J.F., HALPERIN J. & D. GERLING (1984): Les Ichneumonides d´Israel. — Entomophaga **29** (2): 211-235.

BAJÁRI E. (1964): Einige Ichneumoniden aus Ungarn (Hymenoptera) — Folia entomologica Hungarica **17**, Nr. **7**: 113-118.

BRAUNS S. (1895): Descriptiones specierum novarum Ichneumonidarum e fauna Hungarica. — Természetrajzi Füzetek **18**: 42-49.

MÓCZÁR L. (1968): Über einige Ichneumoniden-Typen des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums (Hymenoptera). — Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici, Pars Zoologica **60**: 183-190.

SCHMIEDEKNECHT O. (1916): Die deutschen Gattungen und Arten der Ichneumonidentribus der Anomaloninen. — Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Forst-und Landwirtschaft **14**: 97-116.

SCHMIEDEKNECHT O. (1936): Opuscula Ichneumonologica. Supplement-Band. Neubearbeitungen. Blankenburg in Thüringen, Fasc. **XXV**: 85-140.

SCHNEE H. (2008): Die Anomaloninae der Sammlung ARNOLD FÖRSTER – Typenrevision und faunistische Anmerkungen (Hymenoptera, Ichneumonidae). — Beiträge zur Entomologie **58**: 249-264.

SZÉPLIGETI G. (1899): Beiträge zur Kenntnis der ungarischen Ichneumoniden. — Természetrajzi Füzetek **22**: 213-246.

SZÉPLIGETI G. (1905): Übersicht über die Paläarktischen Ichneumoniden. 1.Teil. — Annales Musei Nationalis Hungarici **3**: 508-540.

VIKTOROV G.A. & A.Z. ATANASOV (1974): Materialy k revisii palearkticheskih naiezdnikov triby Theriini (Hymenoptera, Ichneumonidae). — Entomologicheskoie Obozrenie **53**: 374-381.

YU D.S. & K. HORSTMANN (1997): A Catalogue of World Ichneumonidae (Hymenoptera). — Memoirs of the American Entomological Institute **58** (1-2): VI & 1558 S.

YU D.S., VAN ACHTERBERG C. & K. HORSTMANN (2016): World Taxapad 2016, — Ichneumonoidea 2015. Taxonomy, Biology, Morphology and Distribution. 2016. On USB flash-drive. www.taxapad.com, Nepean, Ontario, Canada.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. Heinz SCHNEE
Birkenweg 18
D-04416 Markkleeberg, Deutschland
E-Mail: Heinz.Schnee@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: 0051_1

Autor(en)/Author(s): Schnee Heinz

Artikel/Article: Bemerkungen zu MÓCZÁRs Revision einiger Anomaloninae-Typen im Magyar Természettudományi Múzeum Budapest (Hymenoptera, Ichneumonidae) 547-551